

CYRUS SMART HOME

RAUCHMELDER FUNK

Bedienungsanleitung



CYRUS

BEDIENUNGSANLEITUNG

Rauchmelder Funk



Vielen Dank für den Kauf unseres Gerätes!

- » Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und sich selbst und Ihre Familie mit der Bedienung vertraut zu machen.
- » Bewahren Sie sie für zukünftige Referenz auf.

Es sollte jeder Raum (mit Ausnahme des Badezimmers) und jeder weitere Bereich der Wohnung/des Hauses mit einem Rauchmelder ausgestattet werden, sodass alle Personen im Haushalt das Alarmsignal hören und darauf reagieren können. Als Mindestschutzmaßnahme empfiehlt sich die Montage eines Melders im Flur zwischen Wohnbereich und Schlafzimmern. Montieren Sie den Rauchmelder so nahe wie möglich an den Wohnbereichen und achten Sie darauf, dass das Alarmsignal von dem Schlafzimmern aus gut hörbar ist.

EMPFOHLENE INSTALLATION FÜR EINGESCHOSSIGE WOHNANLAGEN

Montieren Sie in jedem Schlafzimmer sowie im Flur zwischen den einzelnen Schlafräumen einen Rauchmelder an der Decke. Ist der Gang zwischen den Schlafbereichen mehr als 10m lang, installieren Sie einen Rauchmelder an jedem Ende des Flures.

Im Falle eines zusätzlichen vorhanden Kellers, montieren Sie dort ein Warnmelder an der Decke nahe dem unteren Ende des Treppenaufgangs.

EMPFOHLENE INSTALLATION FÜR MEHR- GESCHOSSIGE WOHNANLAGEN

Montieren Sie in jedem Schlafzimmer sowie im Flur zwischen den einzelnen Schlafzimmern ein Rauchmelder an der Decke. Ist der Gang zwischen den Schlafbereichen mehr als 10m lang, installieren Sie ein Rauchmelder an jedem Ende des Flures. Bringen Sie zu dem einen Melder am oberen Ende des Treppenaufgangs zwischen dem 1. und 2. Stockwerk an.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Die Prüftaste dient der Überprüfung der Alarmfunktion des Rauchmelders. Verwenden Sie keine anderen Prüfverfahren. Testen Sie den Rauchmelder wöchentlich, um einen ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.
2. Entfernen Sie zum Stoppen des Alarms keinesfalls die Batterie und trennen sie deren Kontakte nicht. Andernfalls verliert das Gerät seine Schutzfunktion. Öffnen Sie die Fenster oder lassen sie mithilfe eines Ventilators den Rauch rund um den Melder abziehen.
3. Der Rauchmelder darf nur von qualifiziertem Elektro-

fachpersonal montiert werden. Bei der Montage müssen sämtliche regionalen und nationalen Elektrizitäts- und Bauvorschriften eingehalten werden.

4. Der Rauchmelder ist für die Verwendung in Ein-Familienwohnanlagen bestimmt. In Mehrfamilienhäusern muss jede Wohneinheit mit eigenen Rauchmeldern ausgestattet werden. Das Gerät darf nicht in Gebäuden installiert werden, die überwiegend für Nicht-Wohnzwecke bestimmt sind und ist kein Ersatz für gesetzlich vorgeschriebene Brandmeldesysteme.
5. Montieren Sie in jedem Raum und auf jeder Etage ihrer Wohnung einen Rauchmelder. Es besteht die Möglichkeit, dass Rauchmelder entstehenden Rauch nicht erfassen können. So kann Feuer zum Beispiel in einem abgelegenen Teil der Wohneinheit, in einem anderen Stockwerk, im Kamin, in einer Wand, am Dach oder hinter einer geschlossenen Tür entstehen. In diesen Fällen erreicht der Rauch den Melder möglicherweise zu spät, um alle Bewohner rechtzeitig zu warnen. Rauchmelder können Brände nur innerhalb ihres jeweiligen Detektionsbereichs signalisieren.
6. Der Rauchmelder warnt nicht zwangsläufig alle Personen im Haushalt. Der Signalton ist zwar laut und weist so auf bestehende Gefahren hin, dennoch

kann der Alarm unter bestimmten Umständen (Z. B. Außenlärm oder laute Innengeräusche, fester Schlaf, Einfluss von Medikamenten oder Alkohol, Gehörschäden etc.) von einzelnen Bewohnern überhört werden. Wenn sie befürchten, dass dieser Warnmelder nicht von allen Mitgliedern ihres Haushalts gehört werden könnte, sollten Sie spezielle Rauchmeldeanlagen anbringen. Jeder Bewohner muss in der Lage sein, den Alarmton zu hören und rasch darauf zu reagieren, um das Risiko von Schäden, Verletzungen oder Todesfällen durch Brände zu minimieren. Falls in ihrem Haushalt Person mit einer Hörbeeinträchtigung leben, müssen Rauchmelder mit speziellen Licht- oder Vibrationssignalen installiert werden.

7. Rauchmelder lösen und dann Alarm aus, wenn sie Rauch oder Verbrennungspartikel in der Luft erfassen. Sie reagieren weder auf Hitze oder Flammen noch auf Gas. Diese Rauchmelder gibt bei Entstehen eines Feuers ein akustisches Warnsignal ab. Viele Brände entwickeln sich jedoch durch plötzliches Entfachen, Explosion oder beabsichtigte Ausbreitung sehr schnell oder sind die Folge von Unachtsamkeit oder mangelnden Sicherheitsvorkehrungen. In diesen Fällen kann der Rauch den Alarm möglicherweise nicht schnell genug auslesen, um eine sichere Flucht zu gewährleisten.

8. Die Funktionstüchtigkeit eines Rauchmelders kann auch an Grenzen stoßen. Rauchmelder sind nicht unfehlbar und daher keine alleinige Garantie für den Schutz von Eigentum und Leben. Diese Geräte stellen kein Ersatz für eine Versicherung dar. Wohnungseigentümer und Mieter müssen über eine Versicherung für Ihren persönlichen Schutz und den Schutz ihres Eigentums verfügen. Um Fehlfunktion des Gerätes zu vermeiden, muss der Rauchmelder wöchentlich geprüft und nach zehn Jahren ausgetauscht werden

UNGEEIGNETE MONTAGEORTE

1. In der Nähe von Geräten oder Bereichen mit regulären Verbrennungstätigkeit (Küchen, Öfen, Warmwasserbereiter). Verwenden Sie für diese Bereiche spezielle Rauchmelder mit Kontrollfunktion gegen ungewollte Alarmauslösung.
2. Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit, wie Badezimmer oder Bereiche rund um Geschirrspüler oder Waschmaschine. Halten Sie hier mind 3m Abstand.
3. Nähe von Rückluftsystemen oder Heiz- und Klimaanlage. Halten Sie hier mind. 1m Abstand. Durch den

Luftstrom kann der Rauch vom Melder ferngehalten werden und so seine Alarmfunktion beeinträchtigen.

4. Räume, in denen die Temperatur unter 5°C fallen oder über 40°C steigen kann.
5. In extrem staubigen, stark verschmutzten oder von Insekten befallenen Bereichen. Die Luftpartikel an diesen Orten können die Funktion des Rauchmelder es negativ beeinflussen.

BATTERIE

- » Betriebsspannung: DC 1,5 V
- » Typ: AA-Alkalibatterie
- » Empfehlung: . . Energizer e91, Gold Peak Group GN15A

AUSTAUSCHEN DER BATTERIE

1. Drehen Sie das Meldergehäuse gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie es aus der Halterung.
2. Nehmen Sie die alten Batterien aus dem Batteriefach.
3. Legen Sie die neuen Batterien mit der korrekten

- Polung (+/-) in das Batteriefach ein.
4. Setzen Sie das Meldergehäuse wieder auf die Halterung und drehen sie es danach im Uhrzeigersinn fest.
 5. Testen Sie ein Rauchmelder durch Drücken der Prüftaste. Bei gedrückter Prüftaste erzeugt das Gerät alle 1,5 Sekunden drei kurz Pieptöne. ertönt kein Piepsignal, liegt eine Störung des Gerätes oder ein Installationsfehler vor. Lesen in diesem Fall den Abschnitt „Störungbehebung“.

HINWEIS:

Da im Prüfmodus ein Funksignal an die Melder übertragen wird, können diese ebenfalls Alarm auslösen. Sobald die Prüftaste nicht mehr gedrückt wird, stoppen die übrigen Melder den Alarm innerhalb von 1 Minute.

LED (LEUCHTRING)

1. Im Normalbetrieb blinkt die rote LED einmal alle 40 Sekunden.

2. Bei Ausfall der Batterie oder niedriger Batteriespannung ertönt einmal alle 40 Sekunden ein Piepton mit gleichzeitig blinkender, roter LED.
3. Im Fall einer Fehlfunktion des Gerätes ertönt einmal alle 40 Sekunden ein Piepton.
4. Wenn sich das Gerät im Stumm-Modus befindet, blinkt die rote LED einmal alle 8 Sekunden.

HINWEIS:

Wenn der Rauchmelder alle 40 Sekunden einen Piepton abgibt, drücken Sie die Prüftaste, um das Warnsignal für 8 Stunden zu unterbrechen. Dadurch wird lediglich die Wiederholung des Warnsignals unterdrückt, der Melder kann während dieser Zeit jedoch auch weiterhin jede Rauchentwicklung erfassen und signalisieren.

STUMMSCHALTEN DES ALARMS (STUMM-MODUS)

Wenn ein Fehlalarm ausgelöst wird, drücken Sie die Prüftaste des Rauchmelders, um das Alarmsignal für ca. 10 Minuten stummzuschalten. Der Stumm-Modus wird durch einmaliges Blinken der roten LED im Abstand von 8 Sekunden angezeigt. Rauchmelder sind so konzipiert, dass Fehlalarme möglichst minimiert werden. Befinden sich Rauchmelder jedoch in der Nähe von Kochbereichen, können die dort entstehenden Verbrennungspartikel zum Auslösen eines unerwünschten Alarms führen.

Große Mengen brennbarer Partikel werden beispielsweise durch verschüttetes Kochgut oder beim Grillen und Braten freigesetzt. Durch Verwendung einer Dunstabzugshaube mit Abluftfunktion (nicht Umluft) können Verbrennungspartikel effektiv aus dem Küchenbereich entfernt werden. Die Alarmstummschaltung (Prüftaste) ist sowohl in der Küche als auch in anderen Wohnbereichen, die anfällig für Fehlalarme sind, äußerst nützlich.

Die Stummschaltfunktion darf nur dann verwendet werden, wenn der Auslöser für den Fehlalarm, wie z.B. Rauch beim Kochen, bekannt ist.

Der Rauchwarnmelder wird nach ca. 10 Minuten automatisch zurückgesetzt. Befinden sich danach weiterhin Verbrennungspartikel in der Luft, wird der Alarm erneut ausgelöst. Die Stummschaltung des Alarms (Stumm-Modus) kann wiederholt betätigt werden bis die Luft gereinigt und von der Ursache der Alarmauslösung befreit ist.

FUNKTIONSTEST

Stellen Sie sicher, dass jeder Rauchmelder richtig montiert ist und ordnungsgemäß funktioniert.

1. Verwenden Sie für den Test kein offenes Feuer. Dies kann zu Schäden am Gerät oder ihrer Wohnung führen.
2. Prüfen Sie alle Rauchmelder einmal wöchentlich sowie nach der Rückkehr aus dem Urlaub oder nach mehrtägiger Abwesenheit.
3. Halten Sie bei der Überprüfung eine Armlänge Abstand vom Gerät
4. Halten Sie für den Funktionstest die Prüftaste 5 Sekunden lang gedrückt. Bei gedrückter Prüftaste erzeugt der Rauchmelder alle 1,5 Sekunden 3 kurze

Piepstöne. Nach Loslassen der Taste verstummt der Alarm nach einige Sekunden.

ACHTUNG!

Wenn der Alarm bei nicht gedrückter Prüftaste ertönt, signalisiert das Gerät Rauchentwicklung. **Das Alarmsignal erfordert ihre sofortige Aufmerksamkeit und rasches Handeln!**

FUNKBETRIEB

Funkfrequenz: 433 MHz

Energieverbrauch: RF Empfänger <5 mA

RF Sender: <10 mA

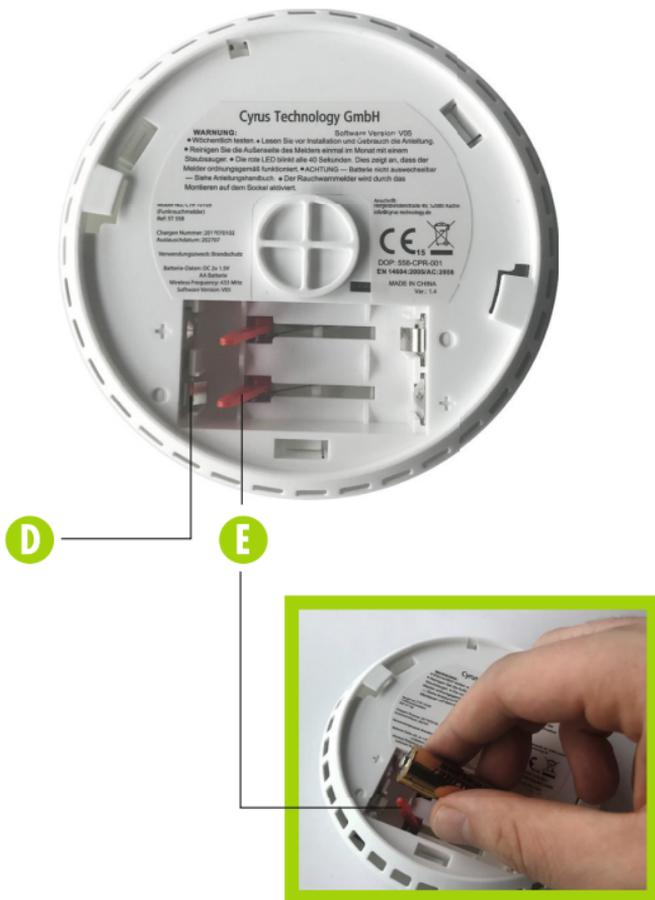
Funkreichweite Freifeld: bis zu 100 Meter

Funkreichweite innen: <20 Meter

Hinweis:

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes müssen die Batterien ordnungsgemäß eingesetzt werden.





- A** Prüftaste
- B** Deckenhalter
- C** Befestigungslöcher

- D** Batteriefach
- E** Roter Sicherungshebel
- F** Kontroll-Leuchtring

1. SENDEMODUS

- » Nehmen Sie einen Rauchmelder und halten Sie die Prüftaste für etwa 12 Sekunden gedrückt bis die rote LED aufleuchtet. Lassen Sie die Taste umgehend los. Das Gerät befindet sich nun im Sendemodus. Die LED ist durchgehend eingeschaltet. Wenn Sie die Prüftaste erneut drücken oder innerhalb von 30 Sekunden kein Lernsignal gesendet wird, schaltet die LED wieder aus.
- » Sobald einer der Rauchmelder das Funksignal empfangen hat, blinkt die rote LED des sendenden Rauchmelders für etwa 2 Sekunden. Danach kehrt das Gerät in den Sendemodus zurück und wartet auf die Erfassung des nächsten Melders. Wenn innerhalb von 30 Sekunden kein weiterer Rauchmelder das Funksignal empfängt, wird der Sendemodus automatisch beendet.

2. LERNMODUS

- » Drücken Sie die Prüftaste des in den Lernmodus zu schaltenden Rauchmelders bis die rote LED aufleuchtet. Lassen Sie die Taste umgehend los. Das Gerät befindet sich nun im Lernmodus.

- » Bei erfolgreichem Lernvorgang des Gerätes blinkt die rote LED für etwas zwei Sekunden. Danach wird der Lernmodus automatisch beendet.

3. RESETMODUS

- » Halten Sie die Prüftaste des Rauchmelders für etwa 16 Sekunden gedrückt bis die rote LED aufleuchtet. Lassen Sie die Taste wieder los. Das Gerät befindet sich nun im Resetmodus.

Hinweis:

Schalten Sie das Gerät immer ausgehend vom Standbymodus in den Resetmodus.

- » Drücken Sie die Prüftaste während die rote LED leuchtet und lassen Sie sie wieder los, sobald die rote LED erlischt. Wiederholen Sie diese Schritte zweimal. Wenn ein Piepton ertönt, wurde der Resetvorgang erfolgreich abgeschlossen und der Rauchmelder erhält einen neuen Zufallscode.

4. VERNETZUNG DER RAUCHMELDER

- » Nehmen Sie einen Melder und schalten Sie ihn in den Sendemodus.
- » Nehmen Sie einen weiteren Melder und schalten Sie ihn in den Lernmodus. Wenn die rote LED 2 Sekunden lang blinkt, wurde der Lernvorgang erfolgreich abgeschlossen.
- » Wiederholen Sie Schritt b für alle restlichen Melder.
- » Drücken Sie die Prüftaste, um den Sendemodus zu beenden. Die rote LED schaltet sich aus. Warten Sie etwa 30 Sekunden.
- » Nehmen Sie einen Rauchmelder und halten Sie die Prüftaste für etwa 30 Sekunden gedrückt. Wenn sich alle Rauchmelder im Funkbetrieb befinden, wurde die Vernetzung erfolgreich abgeschlossen.

WARTUNG UND REINIGUNG

Neben dem wöchentlichen Funktionstest muss der Rauchmelder regelmäßig von Staub, Schmutz und Ablagerungen befreit werden. Reinigen Sie den Rauchmelder

mindestens einmal pro Monat, um Staub, Schmutz und Ablagerungen zu entfernen. Verwenden Sie eine weiche Staubsaugerbürste und säubern Sie damit alle Seiten und Außenflächen des Gerätes. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Lüftungsschlitze frei von Verunreinigungen sind.

WICHTIG!

Öffnen Sie keinesfalls das Gehäuse, um die Innenbereiche zu reinigen. Dies mindert ihre Gewährleistungsansprüche.

Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Batterietyp. Der Einsatz anderer Batterien kann zu Schäden am Gerät führen. Tauschen Sie aus Sicherheitsgründen die Batterien mindestens einmal pro Jahr aus.

Hinweis:

Nehmen Sie den Rauchmelder unmittelbar nach der Reinigung wieder in Betrieb und testen Sie das Gerät mit der Prüftaste.

ACHTUNG!

Reparieren Sie den Rauchmelder keinesfalls selbst. Dies mindert Ihre Gewährleistungsansprüche. Befindet sich das Gerät noch innerhalb der Gewährleistungsfrist, übergeben Sie den Rauchmelder bitte sorgfältig verpackt ihrem Händler zur Reklamation. Falls kein Gewährleistungsanspruch mehr besteht, lassen Sie das Gerät umgehend von qualifizierten Elektrofachpersonal durch ein adäquates Produkt austauschen.

VORBEREITUNG FÜR DEN BRANDFALL

Wenn der Alarm bei nicht gedrückter Prüftaste ertönt, weist dies auf eine Gefahr hin und erfordert sofortiges Handeln. Um auf derartige Situationen vorbereitet zu sein, sollten Sie einen Fluchtplan erstellen, diesen mit allen Familienmitgliedern besprechen und regelmäßig für den Ernstfall üben.

1. Machen Sie alle Personen im Haushalt mit dem Alarm vertraut und erläutern Sie, was diese bedeuten.

2. Legen Sie für jeden Raum zwei Ausgänge und für jeden Ausgang einen Fluchtweg ins Freie fest.
3. Informieren Sie alle Haushaltsmitglieder darüber, dass Türen, die sich heiß anfühlen, nicht geöffnet werden dürfen und in diesem Fall ein anderer Ausgang zu suchen ist.
4. Zeigen Sie Ihrer Familie, wie sie sich in Bodennähe und somit sicher vor gefährlichem Rauch, Qualm und Gasen vorwärts bewegen können.
5. Bestimmen Sie einen sicheren Ort außerhalb ihres Hauses als gemeinsamen Treffpunkt im Fall eines Feuers.

VERHALTEN IM BRANDFALL

1. Keine Panik! Ruhe bewahren!
2. Verlassen Sie das Gebäude so schnell wie möglich. Prüfen Sie vor dem Öffnen von Türen, ob sich deren Oberfläche heiß anfühlt. Nutzen Sie gegebenenfalls einen anderen Fluchtweg. Halten Sie sich nahe am Boden und verschwenden Sie keine Zeit durch Einsammeln von Gegenständen.

3. Versammeln Sie sich an einem festgelegten Treffpunkt außerhalb des Gebäudes.
4. Verständigen Sie von außerhalb des Gebäudes die Feuerwehr.
5. Gehen Sie nicht in das brennende Gebäude zurück. Warten Sie auf das Eintreffen der Feuerwehr.

Hinweis:

Diese Anweisungen sollten als Hilfe im Brandfall dienen. Treffen Sie jedoch zur Vermeidung eines Feuers stets geeignete Brandschutzmaßnahmen und vermeiden Sie Gefahrensituationen.

STÖRUNGSBEHEBUNG

Entfernen Sie bei einem Fehlalarm die Batterien **nicht**. Dadurch geht die Schutzfunktion des Gerätes verloren. Setzen Sie stattdessen einen Ventilator ein und öffnen Sie zum Abzug von Rauch oder Staub die Fenster.

Problem:

Die Prüftaste ist gedrückt, aber der Alarm ertönt nicht.

Lösung:

Nehmen Sie den Rauchmelder aus der Halterung und prüfen Sie, ob die Batterie richtig eingesetzt wurde.

Problem:

Der Rauchmelder piept alle 40 Sekunden einmal und gleichzeitig blinkt die rote LED.

Lösung:

1. Reinigen Sie das Gerät (siehe Abschnitt "WARTUNG UND REINIGUNG")
2. Lassen Sie das Gerät von Elektrofachpersonal an einer anderen Stelle montieren.

Problem:

Der Alarm klingt anders als gewöhnlich. Das Signal schaltet sich ein und wieder aus.

Lösung:

- 1: Das Gerät funktioniert ordnungsgemäß.
- 2: Reinigen Sie das Gerät (siehe Abschnitt "WARTUNG UND REINIGUNG")

2 JAHRE BESCHRÄNKTE GARANTIE

Es wird für die Dauer von 2 Jahren ab Kaufdatum gewährleistet, dass dieses Produkt frei von Defekten in den Materialien und in der Ausführung ist. Dies trifft nur zu, wenn das Gerät in üblicher Weise benutzt wird und regelmäßig instandgehalten wird. Die Verpflichtungen dieser Garantie werden auf die Reparatur oder den Wiedereinbau irgendeines Teils des Gerätes begrenzt und gelten nur unter der Bedingung, dass keine unbefugten Veränderungen oder versuchte Reparaturen vorgenommen wurden. Ihre gesetzlichen Rechte als Kunde werden in keiner Weise durch diese Garantie beeinträchtigt.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

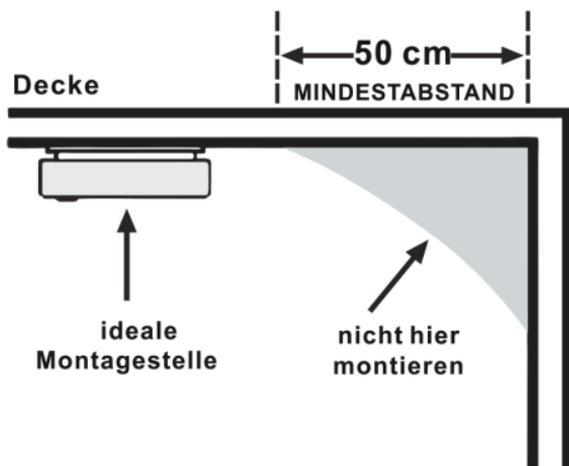
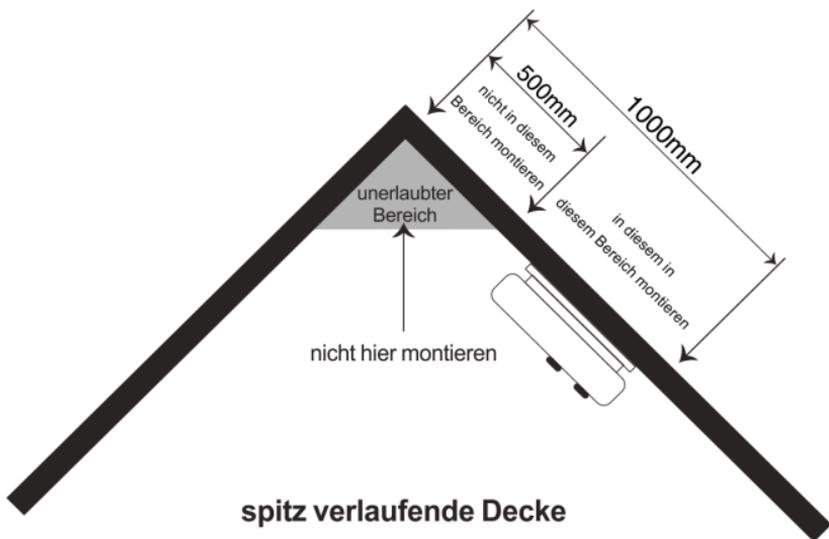
Der Hersteller ist nicht für den Verlust oder die Beschädigung irgendwelcher Art einschließlich der beiläufigen oder Folgeschäden haftbar, die direkt oder indirekt aus der Störung dieses Produktes resultieren.

EMPFOHLENE MONTAGEORTE

- » Installieren Sie zunächst einen Rauchmelder im Schlafzimmer und Flur davor. Existiert mehr als ein Schlaf-

bereich, sollte jeder weitere dieser Räume mit einem Melder ausgestattet werden.

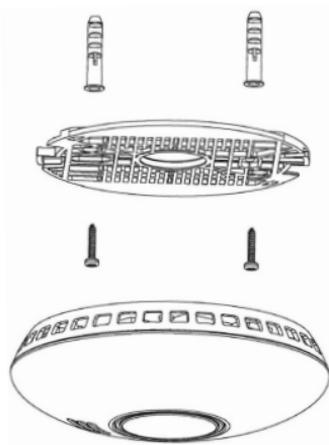
- » Montieren Sie im Treppenbereich und auf jedem Stockwerk einen Rauchmelder.
- » Rauch, Hitze und Verbrennungsrückstände breiten sich nach Erreichen der Zimmerdecke horizontal aus. Bringen Sie daher den Rauchmelder in der Mitte der Zimmerdecke an. Das Gerät muss jede Ecke des Raumes erfassen können.
- » Falls der Rauchmelder nicht in der Deckenmitte angebracht werden kann, muss die Entfernung zwischen Montagestelle und den Wandecken mind. 50 cm betragen (siehe Bild 1).
- » Wenn die Länge des Raums oder des Flurs mehr als 10 Meter beträgt, müssen mehrere Rauchmelder montiert werden.
- » Wenn die Zimmerdecke schräg ist, muss der Abstand zwischen dem Rauchmelder und dem nächsten Punkt der Decke mind. 500 mm betragen (Bild 2).



MONTAGE

- » Legen Sie in das Batteriefach jedes Rauchmelders zwei AA-Batterien ein.
- » Beachten Sie die Angaben im Abschnitt "Funkbetrieb" und vergewissern Sie sich, dass die Funkverbindung korrekt funktioniert.
- » Positionieren Sie die Halterung des Rauchmelders an der Montagestelle und markieren Sie die Installationslöcher mit einem Bleistift.
- » Bohren Sie zwei Löcher mit einem Durchmesser von 5 mm an den markierten Stellen. Stecken Sie zwei Dübel in die Bohrlöcher (ggfs. mithilfe eines Hammers).
- » Befestigen Sie die Halterung des Rauchmelders mit 2 Schrauben (3x25 mm) in den Dübeln (siehe Bild 3).
- » Setzen Sie den Rauchmelder auf die Halterung und drehen Sie das Gehäuse im Uhrzeigersinn bis es fest auf der Halterung sitzt.
- » Testen Sie den Rauchmelder mithilfe der Prüftaste. Der Rauchmelder gibt im Abstand von 1,5 Sekunden 3 kurze Pieptöne ab. Diese Sequenz wiederholt sich, bis die Prüftaste losgelassen wird.
- » Falls kein akustisches Signal ertönt, liegt ein Defekt des Rauchmelders vor. beachten Sie die Angaben im Abschnitt "Störungsbehebung" oder wenden Sie sich innerhalb der Gewährleistungsfrist an ihren Händler.

- » Kontaktieren Sie bei Fragen zur korrekten Installation Ihren Händler.
- » Während des Funktionstests können die restlichen Rauchmelder ebenfalls Alarm auslösen. Sobald die Prüftaste losgelassen wird, beenden sämtliche Melder den Alarm innerhalb 1 Minute. Auf diese Weise können Sie die korrekte Funktion der Funkverbindung prüfen.



ACHTUNG

Zur Vermeidung von Verletzungen muss das Gerät gemäß den Montageanweisungen sicher an der Wand oder Decke befestigt werden.

CYRUS SMART HOME

CYRUS TECHNOLOGY GMBH · HERGELSBENDENSTR. 49 · 52080 AACHEN